

# Jörg Maßmann

01.04.1941 – 18.11.2009



Jörg Maßmann

Am 18. November 2009 verstarb völlig unerwartet Herr Privatdozent Dr. med. Jörg Maßmann.

Herr Dr. Maßmann war nach Abschluss seiner Ausbildungszeit zum Pathologen (1967–1971) für 17 Jahre, zunächst als wissenschaftlicher Assistent von Prof. Dr. Holle, später als Oberarzt von Prof. Dr. Hecht am Institut für Pathologie der Universität Leipzig tätig. Neben der autoptischen und bioptischen Diagnostik war er in die Ausbildung von Medizinstudenten im Fach Pathologie eingebunden und betreute zahlreiche Diplom- und Doktorarbeiten.

Sein wissenschaftliches Interesse galt der experimentellen und vergleichenden Pathologie von Herz- und Gefäßkrankungen, wobei er ein breit gefächertes Methodenspektrum, u. a. die Kultur von Endothelzellen, glatten Muskelzellen, Makrophagen und Lymphozyten anwendete. Seine Habilitationsschrift zum Thema „Spontane und alimentär induzierte Arterienveränderungen des Hausschweines und ihre Beziehung zur Frühphase der Arteriosklerose“ schloss er im Jahr 1983 ab. Sie wurde mit dem Louis-Heinz-Kettler-Preis der Gesellschaft für Pathologie der DDR ausgezeichnet. Seine wissenschaftliche Tätigkeit führte zu zahlreichen Publikationen in internationalen Journalen sowie zu eingeladenen Vorträgen. Seine mehr als 1000 in dieser Zeit durchgeführ-

ten Sektionen machten ihn zu einem äußerst erfahrenen Pathologen.

Mit den politischen Zuständen der damaligen DDR konnte sich Dr. Maßmann nicht abfinden, er vermied jegliche Nähe zum System, wodurch er bei der von Mitgliedern der SED besetzten Institutsleitung immer als politisch suspekt galt und keine Chance auf eine wirkliche Karriere hatte. Es war nur folgerichtig, dass er noch vor dem Fall der Mauer im Februar 1989 mit seiner Familie in die Bundesrepublik Deutschland übersiedelte. Dort begann er als Oberarzt am Institut für Pathologie der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und erhielt sehr bald die Leitung des histopathologischen Eingangslabors. In kurzer Zeit wurde er durch seine große Erfahrung, seinen unbedingten Drang, den Dingen auf den Grund zu gehen, sowie seine wissenschaftliche Neugier zu einem geschätzten und kompetenten Ansprechpartner für die Kollegen im Pathologischen Institut wie auch für die klinischen Kollegen.

1992 übernahm Herr Dr. Maßmann die von Prof. Dr. med. F. Occhionero gegründete Praxis für Pathologie und Zytologie in München. In den folgenden 15 Jahren bis zum Ende seiner beruflichen Tätigkeit im Jahr 2007 galten seine ganze Energie und sein Engagement der Entwicklung und dem Aufbau der Praxis, was ihm auf eindrucksvolle Weise gelang. Angesichts der ständig wachsenden technischen Erfordernisse eines modernen Praxisbetriebes erkannte er sehr rasch die Bedeutung der vernetzten Datenverarbeitung für Dokumentation und Befunderstellung. Nachdem er auf dem Markt keine ihn befriedigenden Produkte vorfand, begann er mit der Entwicklung einer eigenen modernen und flexibel erweiterbaren Praxissoftware. Herr Dr. Maßmann setzte darüber hinaus in dieser Zeit nicht nur neue

diagnostische Schwerpunkte, u. a. in der urologischen Pathologie, der gynäkologischen Pathologie und der Zytologie, sondern bewies auch große Fähigkeiten in der betriebswirtschaftlichen Führung des Instituts. Die Praxis wuchs unter Herrn Dr. Maßmann kontinuierlich zu einem Institut heran, das derzeit 8 Ärzte und mehr als 30 Angestellte beschäftigt.

Wir haben Herrn Dr. Maßmann nicht nur als äußerst kompetenten Diagnostiker, sondern auch als kreative und bis zu seinem letzten Arbeitstag engagierte und motivierte Führungspersönlichkeit kennen gelernt. Herr Dr. Maßmann hatte das Privileg, sowohl die Tätigkeit als diagnostischer Pathologe als auch als Institutsleiter mit Hingabe zu betreiben. Vor diesem Hintergrund erstaunt es nicht, dass ihm sowohl von den Mitarbeitern im Institut als auch von den zahlreichen kooperierenden klinischen Kollegen hoher Respekt und Wertschätzung entgegengebracht wurden.

Nach dem Ende seiner beruflichen ärztlichen Tätigkeit widmete sich Herr Dr. Maßmann verstärkt seiner in München und Hannover lebenden Familie und griff seine noch aus der Jugendzeit stammende Leidenschaft für die Malerei wieder auf.

Jörg Maßmann lebt durch seine berufliche Leistung und seine Persönlichkeit in unserem Institut fort. Wir werden ihm in Dank und Anerkennung ein ehrendes Andenken bewahren.

**M. Sarbia, A. Funke, P. Dettmar,  
 D. Karim, München**

## Korrespondenzadresse

**Prof. Dr. M. Sarbia**  
 Gemeinschaftspraxis Pathologie und Zytologie  
 Ernst-Platz-Str. 2, 80992 München  
 sarbia@pathologie-muenchen.de

**Interessenkonflikt.** Der korrespondierende Autor gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.